

Das Hochschulsystem: Lettland

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

- Lettland führt eine umfassende Reform der Hochschulbildung durch, von der erwartet wird, dass sie Qualität und Effizienz steigern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen soll.
- Lettland richtet Bildungsinvestitionen durch Finanzierungsanreize auf nachgefragte Qualifikationen aus. Eine bessere Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen und Arbeitgebern wird etabliert.

Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- 1 Universität Lettlands
- 2 Technische Universität Riga
- 3 Stradiņš-Universität
- 4 Lettische Landwirt. Universität
- 5 Technische Akademie Rēzekne
- 6 Filiale der Stockholm School of Economics
- 7 Liepaja Universität
- 8 Turība Universität
- 9 Lettische Kunstakademie
- 10 BA School of Business and Finance

Schwerpunkte der Internationalisierung

- Die State Education Development Agency (SEDA; VIAA in Lettisch) administriert die europäischen Kooperationsprogramme wie Erasmus+ und Horizon Europe. Aber auch regionale und bilaterale Kooperationen wie die lettisch-schweizerische Zusammenarbeit oder die Nordischen Regionalprogramme werden hier begleitet.
- Lettland hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil ausländischer Studierender an lettischen Hochschuleinrichtungen zu erhöhen, um einerseits die demographisch bedingte Abnahme der Studierendenzahlen, aber auch die sich beständig erhöhende Zahl im Ausland Studierender auszugleichen.

Warum ist Lettland interessant für deutsche Hochschulen?

- Ausländische Studierende aus Deutschland stehen in Lettland mit 995 auf Platz 3.
- Besonders an der Stradiņš-Universität in Riga bilden die deutschen Studierenden die mit Abstand größte Ausländergruppe mit 868 Studierenden, wo sie vor allem Medizin studieren.
- Neben der Deutschen Botschaft in Riga sind das Goethe-Institut und die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK) Ansprechpartner vor Ort.

Interesse an Anwendungsorientierung

Die Smart Specialization Strategy for Research and Innovation (RIS3) als nationale Forschungs- und Innovationsstrategie in Lettland wurde 2014 ins Leben gerufen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Fünf Spezialisierungsbereiche wurden definiert:

- Wissensintensive Bioökonomie
- Biomedizin, medizinische Technologien und Biopharmazie
- Intelligente Materialien, Technologien und technische Systeme
- Intelligente Energie
- Informations- und Kommunikationstechnologien

Beliebteste Studienfächer

- Physik
- Chemie
- Computerwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Medizin

Forschungsschwerpunkte

- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Erneuerbare Energien
- Gesundheitswissenschaften
- Sozialwissenschaften

Interesse an Deutschland

229

deutsch-lettische Hochschulkooperationen

- Deutsche Hochschulen sind für lettische Studierende und Forschende besonders in den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwissenschaften, Rechtswissenschaften, Medizin, Umweltwissenschaften und Kunst interessant.
- Deutschland ist nach wie vor einer der wichtigsten Handelspartner für Lettland. Importiert werden insbesondere Fahrzeuge, Maschinen, Elektrogeräte, Chemierzeugnisse und Lebensmittel.

23.656

Zahl der Deutschlernenden in Lettland

Anzahl der Hochschulen

staatlich	16
privat	11
sonstige	21
insgesamt	48

1 2 3 6 8 9 10

Riga

Jelgava

Liepaja

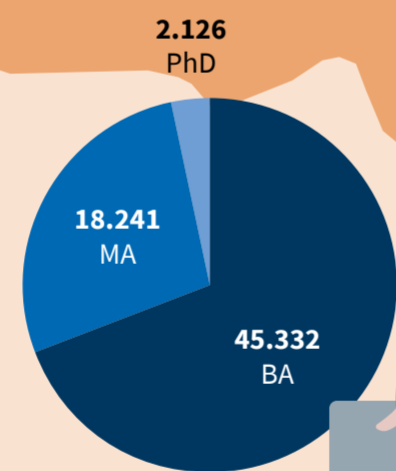
Rēzekne

6.934

Lehrkräfte (2019)

65.699

Studierende (2019)

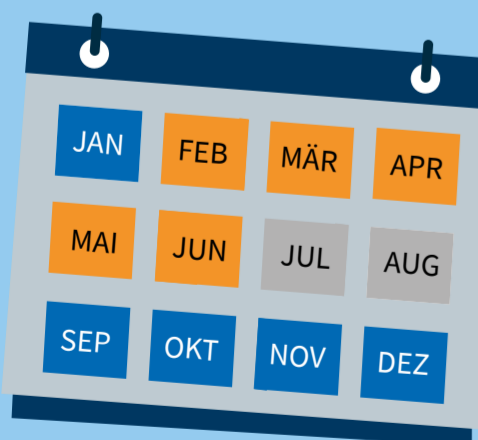


Studiengebühren

- BA: 700–7.000 Euro pro Jahr
- MA: 880–12.500 Euro pro Jahr
- Für Studiengänge in einem Langzeitstudienprogramm zwischen 2.800–15.000 Euro pro Jahr

Studien- und Semesterzeiten

- BA: 3–4 Jahre
- MA: 1–2 Jahre
- Promotion: 3–4 Jahre



GEFÖRDERT VOM



Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, www.daad.de/de/impressum/
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen
Redaktion: Sabine Beißwenger, Dr. Claudia Nospickel, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
© DAAD | März 2022 | Onlinepublikation | www.daad.de/kiwi



DAAD KIWI
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service